

Anleitungen vom GeoPark

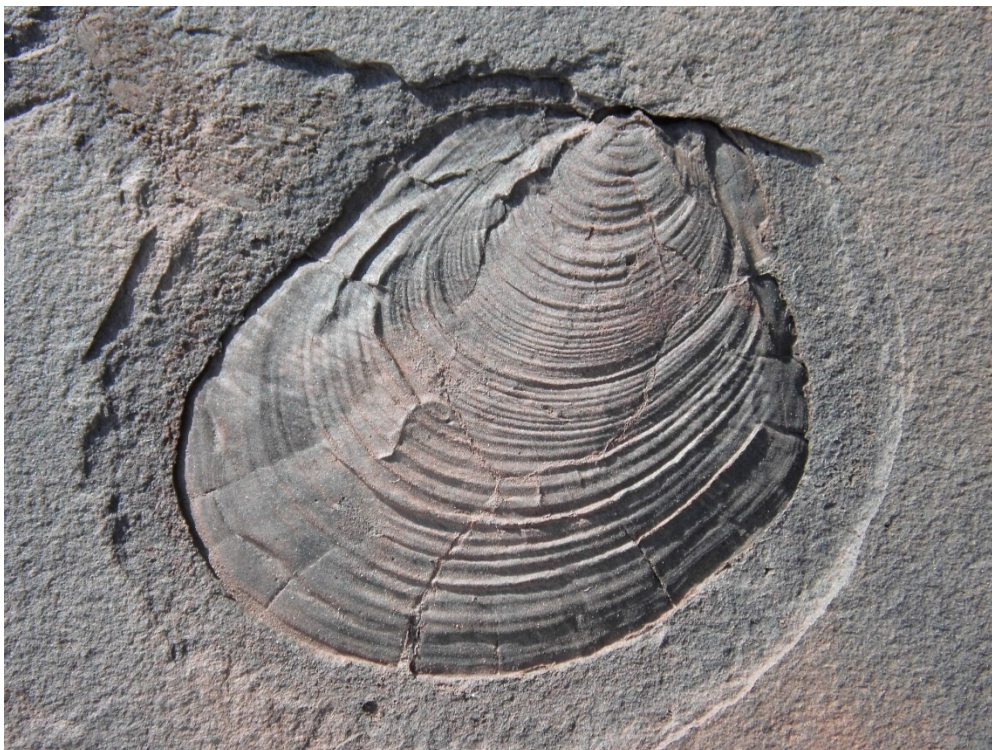
- Wie kommt der Abdruck in meinen Stein?



Fossilien findet man am häufigsten in sogenannten Sedimentgesteinen, also Steine, die einst weiches Material waren und dann im Laufe der Jahrtausenden versteinerten. In dem weichen Material, welches wir Sediment nennen, können dann entweder die Abdrücke von fossilen Tierarten überliefert sein, wie Fußabdrücke oder Abdrücke ihrer Schalen (Foto), z.B. von Muschelschalen oder auch ganze Fossilien, wie Knochen- oder Zähne. Generell müssen diese Fossilien dann geschützt vor Wind und Wetter sein, damit wir sie auch noch Millionen Jahre später entdecken können. Dies geschieht dann besonders gut, wenn sich schnell eine weitere Sedimentschicht über das Fossil legt. In einem kleinen Experiment könnt Ihr das zu Hause nachmachen und im Anschluss wie ein echter Forscher Eurer „Fossil“ ausgraben.

Folgendes benötigt ihr:

- Einen leeren Getränkekarton z.B. Saft oder Milch
- Gips
- Hellen und dunklen Sand (Hauptsache Sand oder ähnliches Material in leicht unterschiedlichen Farben)
- Muscheln z.B. aus eurem letzten Urlaub
- Handcreme oder Gesichtscreme
- Leitungswasser
- einen kleinen Hammer (aber immer schön vorsichtig sein)
- eine Schere



Ihr schneidet den oberen Teil des Getränkekartons mit einer Schere ab, sodass Ihr ein rechteckiges, hohes Gefäß habt. Dann mischt Ihr in zwei verschiedenen Schalen jeweils den hellen und den dunklen Sand zusammen mit Gips und Wasser bis eine zähflüssige Masse entsteht, die unterschiedliche Farben hat. Wenn sich die Farbe kaum unterscheidet oder ihr es einfach schön bunt haben möchtet, könnt ihr auch etwas Farbe dazugeben. Eure Muscheln cremt Ihr leicht mit Creme ein, damit Ihr sie nachher aus den Sedimentschichten rauslösen könnt. Dann schichtet Ihr nach und nach alles in den Getränkekarton beginnend mit einer Schicht hellem Sediment, dann eine Muschel, dann dunkles Sediment, wieder eine Muschel und helles Sediment... je nachdem wie viel Material Ihr habt und wie groß der Getränkekarton ist, könnt Ihr es beliebig oft wiederholen. Das Ganze stellt Ihr dann zum Trocknen einige Tage an einem trockenen, warmen Ort. Nach 2-4 Tagen (denkt dran, je mehr Material, desto länger dauert es, bis es auch im Inneren getrocknet ist) könnt Ihr den Getränkekarton entfernen, indem ihr die Pappe einfach einreißt und abzieht. Das Material ist zu einem harten, eckigen Stein ausgehärtet, der schichtweise unterschiedliche Farben hat. Nun nehmt ihr euch einen kleinen Hammer und löst langsam und vorsichtig die Schichten voneinander ab. Ihr werdet sehen, die Muschel ist noch in Takt und hat auf der jeweils anderen Seite des Sediments einen Abdruck hinterlassen. Nach diesem Prinzip lagern sich Fossilien in der Natur ab und werden entweder im Ganzen entdeckt oder hinterlassen Spuren im Sediment, die wir heute zum Beispiel in Steinbrüchen finden.

Information und Kontakt:

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Fachdienst Umwelt

Auf Lülingskreuz 60 - 34497 Korbach

Tel.: (05631) 954 - 512

Fax: (05631) 954 - 820

www.landkreis-waldeck-frankenber.deE-Mail: kim.peis@lkwafkb.deFacebook: www.facebook.com/pages/Jugend-in-Waldeck-Frankenberg